Analyse der Corona-Krise

Ursachen und Konsequenzen

März 2020 mit Ergänzungen bis 1.5..20

Burkhard Zeunert, bzeunert@web.de

Wie konnte es dazu kommen, dass die politischen Eliten der westlichen „Werte-Gemeinschaft“ angesichts einer alljährlichen Grippeepidemie dermaßen panisch reagieren konnten wie sie es derzeit tun? Was ist auf einmal so gravierend anders als in den Jahren zuvor, dass der Staat angesichts einer möglicherweise erhöhten Sterberate bei einer Grippewelle die Notstandsgesetze erstmalig seit 1968 aktiviert? Was ist aus den strategischen Entwicklungslinien der Weltmächte geworden, was aus den Prognosen für die Finanz- und Weltwirtschaft, was aus der innenpolitischen Parteienlandschaft, was aus dem Aufstand der Jugend in der Klimafrage...? Wo kommt die neue Tagesordnung her und wer profitiert von ihr? Wohin lassen sich die Entwicklungslinien der heutigen Situation zurückverfolgen? Welche Machtstrukturen kommen zum Vorschein? Wo nehmen sie ihre Legitimation her? Vom Volk und Verfassungen mit Gewaltenteilung her? Welche neuen, realen Ordnungs- und Entscheidungsstrukturen mit welchen Werten und Legitimationen werden erkennbar? Welche Rechte gesteht man noch dem Souverän, dem Volk zu, wie kann es noch die derzeit Handelnden zu Verantwortung ziehen?- Was ist aus den drängenden Problemen unserer.Welt geworden? Fragen über Fragen!

**Ein kurzer Überblick über die gegenwärtigen Überlebensfragen der Menschheit** Wir haben es derzeit auf unserer Erde für alle Menschen wahrnehmbar doch mit ganz anderen, zentraleren, dazu noch selbst verschuldeten Lebensbedrohungen zu tun, mit unvergleichbar höheren Todesfolgen als die zu befürchtende Corona-Welle, bei denen „der Staat“ mit seinen „Volksbeauftragten“ überhaupt nicht zum Schutz seiner Bürger tätig wird und sogar die „Mahner“ unterdrückt!

**Wenn die Politiker bereit sind, für einen unbefristeten Lockdown die Verantwortung zu übernehmen, ohne vorher die Kosten und Finanzierung zu klären, wie konnten eben dieselben Politiker für viel zentralere, zeitlich nicht aufschiebbare Probleme keine mutigen Lösungen finden?!**

Da war in der letzten Zeit endlich durch den weltweiten Druck der Bevölkerung **( Friday for future**) die **Klimapolitik** auf der Agenda, aber wurde über Nacht kommentarlos von der Corona-Thematik in die große Vergessens-Schublade verschoben. Warum folgten und folgen die Politikeliten nicht genauso energisch den fundierten Warnungen der Wissenschaftler im Bereich der **Klimapolitik** seit den sechziger Jahren? Wieso ließen sie vielmehr eine internationale Klimakonferenz nach der anderen scheitern, obwohl wir dadurch **wissentlich das Überleben der Menschheit in Frage stellen** und durch Verzögerung notwendiger Sofortentscheidungen den späteren Handlungsraum exponentiell verkleinern und die Kosten entsprechend erhöhen?

Die Wissenschaft spricht vom **Anthropozän**, weildie derzeitige **neoliberale Weltwirtschaft „pandemische“ Folgen in den Planeten eingeprägt** hat, deren Spuren erdgeschichtlich nachweisbar bleiben und von der Zerstörung durch hemmungsloses Profit-und Konsumstreben verantwortungsloser Machteliten für alle Zukunft zeugen werden.

Die **grundgesetzlich verankerte soziale Fürsorgepflicht des Staates** in Blick auf Bildung, Wasser, Luft und Boden wird **durch Lobbyismus und damit verbundene Korruption der Machthaberausgehebelt** und in unkontrollierbaren "Expertenkreisen" außerhalb der Parlamente verhandelt. So werden ganze Staaten neoliberalen und privatwirtschaftlichen Interessen ausgeliefert ( TITIP…) mit der Konsequenz, dass ein missliebig handelnder Staat, der seinen eigenen Gesetzen folgt, privaten Gerichtsurteilen unterworfen werden kann.

Das **Gewaltmonopol der UNO und das Völkerrecht** werden durch den Exzeptionalismus-Anspruch „unseres Verbündeten USA“ ebenso ausgehebelt und **durch eine veränderte, Amerika-hörige NATO-Struktur ersetzt** und den imperialen Interessen der USA unterworfen, auch wenn die imperialen Strategien bekanntermaßen für einzelne Mitgliedsbevölkerungen im Ernstfall deren sichere Auslöschung bedeuten würde. Das gilt vor allem für Mitteleuropa und Deutschland, den Hauptverbündeten!

So finden in Zeiten der Pandemie **provokative Manöver an der direkten Grenze zu Russland** mit 38.000 Mann und schwerem Gerät von NATO-Truppen quer durch Deutschland statt, während sonst die Grenzen für die Zivilbevölkerung geschlossen und Versammlungsverbote erlassen werden.

All das sind **unerträglich doppelte Maßstäbe**, das ist **unvermittelbar**! Oder sind die beiden Strategien "defender 2020" und "event 201"im Hinter- oder besser gesagt - im Untergrund auf einander abgestimmt?

Wir werden Zeugen einer mutwilligen **Kündigung internationaler Abrüstungsverträge durch die USA** bei gleichzeitiger **Steigerung** **der eigenen und NATO-Rüstungsausgaben.**

Wir haben uns an den völkerrechtswidrigen Einsatz von lang strahlenden **Plutoniumwaffen in ebenfalls völkerrechtswidrigen Angriffskriegen** seit den neunziger Jahren trotz aller ziviler Proteste (unterstützt von internationalen Ärzten und Physikern) gewöhnt, ebenso an die völkerrechtswidrigen **Drohneneinsätze**.

All dieses geschieht unter politischer Duldung und das heißt doch unter politischer Mitwirkung der zu Versallen degradierten Verbündeten, der viel beschworenen "**westlichen Wertegemeinschaft**". Auch die **Politiker Deutschlands brechen in all diesen Fällen das Völkerrecht** **und ihren Eid auf die deutsche Verfassung**!. Wer zieht sie zur Verantwortung?

Die USA meinen sich grundsätzlich durch ihren **Exzeptionalismus-Anspruch** **jeder gerichtlichen Haftung in Den Haag entziehen** zu können. Obendrein verfolgen sie bestialisch alle whistle-blower zur exemplarischen Abschreckung , um ihre angemaßte Deutungshoheit durchzusetzen, **ihre Narrative für alle "Partner" verbindlich** zu machen. Abweichungen sind fake news und werden mit allen Mittel bekämpft.

2014 gab es ein großes Erschrecken beim NATO-Generalsekretär Stoltenberg darüber, dass 80% der Deutschen den Nachrichten der Mainstream-Medien über die Ereignisse in der Ukraine nicht glaubten und sich lieber über das Netz informierten. Damals rief er auf, Geld und massive Anstrengungen in den **Kampf zur Rückeroberung der Deutungshoheit** zu investieren.

Die **Sanktionspolitik** des Imperiums USA ist die **Menschen-verachtendste Waffe**, die weltweit jährlich **über 50 Millionen Tote** unbeachtet bewirkt **und auch in dieser weltweiten Corona-Krise medizinische Hilfe für unbotmäßige Staaten untersagt, selbst wenn dadurch die Verbreitung in Nachbarvölker und Flüchtlingsströme immens erhöht wird.**

Schließlich: Alle 6 Sekunden **verhungert** weltweit ein Kind, das ist struktureller Mord! Was tut die Staatengemeinschaft gegen diese und viele weitere Pandemien, außer die einfache Bevölkerung um Spenden zu bitten?!

**Hat die WHO in all diesen pandemischen Ereignissen mit unzähligen Todesfolgen je ihre Stimme erhoben und durchgreifende Maßnahmen gefordert zum Beispiel bei den erwiesen schädlichen Pflanzenschutzmitteln?**

**Wieso tut sie es jetzt aber nur auf Verdacht hin? Und warum nimmt sie angesichts neuster Statistiken und ins Unermessliche gehende Kollateralschäden nicht alles um der Gesundheit und des Lebens der Menschen umgehend zurück?! Fragen über Fragen!**

# *Zwischenbilanz*

# *All diese Themen sind nicht auf einmal weg und bedeutungslos, sondern nur durch die äußerst emotionale Corona-Berichterstattung und Agenda überdeckt. Sie laufen nun unbeachtet im Untergrund weiter,* vor allem die Themen und Bereiche, die sich mit der Weltherrschaft befassen: die *militärische Macht-Ebene, die realwirtschaftliche und die finanzindustrielle. Noch agieren sie als Verbündete beim Kampf um die Weltherrschaft*. *Die ausgerufene Pandemie ist nur das vereinbarte Fanal für den Beginn ihrer globalen Raubzüge in den unterschiedlichen Nationalstaaten oder Bündnissen.- Aber vielleicht wachen wir auch in einer Gesundheitsdiktatur auf!*

# *Wenn die Nationalstaaten und die EU nicht auf den von Heiner Flassbeck (*[*Deutschland vor dem Wirtschafts-Kollaps? - Punkt.PRERADOVIC mit Heiner Flassbeck - YouTube*](https://www.youtube.com/watch?v=zmnTVmv5Sd4)*) geforderten Paradigmenwechsel von der Austeritätspolitik hin zu einer EZB-finanzierten Geldaufnahme zur Bewältigung der Coronakrise im sozialpolitischen und wirtschaftlichen Bereich umschwenken, wird die deutsche Mittelstands-Industrie eine Beute der Hedgefonds werden und wir Bürger aufs Neue zu Schuldnern der Bankenindustrie.*

**Wer hat die Narrative für diese Pandemie vorbereitet?**

# Die WHO durch ihren Umgang mit früheren Pandemien und CORONA-Sonderveran-staltungen 2018 und Herbst 2019 J. Hopkins-Institut , aber vor allem dann 24.25.Okt.19 in New York (Pandemic simulation exercise spotlights massive preparedness gap Event 201, hosted by the Johns Hopkins Center for Health Security, envisions a fast-spreading coronavirus with a devastating impact). unter besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen Folgen.

# Ferner das Weltwirtschaftsforum in Davos: Die Meinung von Klaus Schwab "Nachhaltiges Wirtschaften [Covid-19 ist ein Lackmustest für das Stakeholder-Modell](https://www.welt.de/debatte/kommentare/article206890223/Nachhaltiges-Wirtschaften-Covid-19-ist-ein-Lackmustest-fuer-das-Stakeholder-Modell.html)"  [nachzulesen am 30.3.20 in Welt am Sonntag: "Corona zwingt uns zu Zusammenhalt und Flexibilität. Unternehmen müssen dazu ihren Beitrag leisten. Diejenigen, die das tun, brauchen unsere Unterstützung. Denn sie vertreten das Wirtschaftsmodell, mit dem wir morgen wieder florieren können. ..In diesem Sinne zeigt eine kurzzeitige Wirtschaftskrise, wie sie durch COVID-19 ausgelöst wurde, welche Unternehmen das Stakeholder-Modell wirklich verkörpern." Am 30.3.20 in Welt am Sonntag Microsoft beispielsweise belegt den ersten Platz in der Rangliste der Stakeholder-Unternehmen von JUST Capital, ist Partner des Coronavirus-Trackers von Johns Hopkins und bietet Lehrern Zugang und Schulung für die Team-Software, um aus der Ferne zu unterrichten. Dies kann aufgrund seines Geschäftsmodells geschehen, aber auch, weil seine Stakeholder erwarten, dass sie in Zeiten wie diese Stärke zeigen." --- Friedrich Merz am 26.01.2020 in Welt am Sonntag:"Vom diesjährigen Weltwirtschaftsforum geht eigentlich eine ganz andere Botschaft aus... Die neue Gefahr für Eigentum und Arbeitsplätze."](https://www.welt.de/debatte/kommentare/article206890223/Nachhaltiges-Wirtschaften-Covid-19-ist-ein-Lackmustest-fuer-das-Stakeholder-Modell.html)

[Alles Organisationen, die von der](https://www.welt.de/debatte/kommentare/article206890223/Nachhaltiges-Wirtschaften-Covid-19-ist-ein-Lackmustest-fuer-das-Stakeholder-Modell.html) **[Bill and Melinda Gates Stiftung](https://www.welt.de/debatte/kommentare/article206890223/Nachhaltiges-Wirtschaften-Covid-19-ist-ein-Lackmustest-fuer-das-Stakeholder-Modell.html)** [erheblich gesponsert werden wie auch das](https://www.welt.de/debatte/kommentare/article206890223/Nachhaltiges-Wirtschaften-Covid-19-ist-ein-Lackmustest-fuer-das-Stakeholder-Modell.html) **[RKI](https://www.welt.de/debatte/kommentare/article206890223/Nachhaltiges-Wirtschaften-Covid-19-ist-ein-Lackmustest-fuer-das-Stakeholder-Modell.html)** [und](https://www.welt.de/debatte/kommentare/article206890223/Nachhaltiges-Wirtschaften-Covid-19-ist-ein-Lackmustest-fuer-das-Stakeholder-Modell.html) **[Helmholtz](https://www.welt.de/debatte/kommentare/article206890223/Nachhaltiges-Wirtschaften-Covid-19-ist-ein-Lackmustest-fuer-das-Stakeholder-Modell.html)*[-](https://www.welt.de/debatte/kommentare/article206890223/Nachhaltiges-Wirtschaften-Covid-19-ist-ein-Lackmustest-fuer-das-Stakeholder-Modell.html)*[Institute. Sie leisten viel, aber wie frei ist ihre Forschung wirklich und welchen undemokratischen Absichten dienen sie?](https://www.welt.de/debatte/kommentare/article206890223/Nachhaltiges-Wirtschaften-Covid-19-ist-ein-Lackmustest-fuer-das-Stakeholder-Modell.html)** [[Gates kapert Deutschland! - YouTube](https://www.welt.de/debatte/kommentare/article206890223/Nachhaltiges-Wirtschaften-Covid-19-ist-ein-Lackmustest-fuer-das-Stakeholder-Modell.html)](https://www.youtube.com/watch?v=DxzMpNoZOL0)

Welche Rolle in diesem Zusammenhang die **Bilderberger Konferenz** spielt, ist nach außen hin noch unbekannt, aber sie werden sicher wie alljährlich an der Tagesordnung für 2020 mitgewirkt haben und "ihren Politikern" ihre zu erfüllende Rolle zugewiesen haben. Anders kann ich mir nicht ihr "Ausrasten" vorstellen, zu weit sind sie von eigentlichen Interessen ihrer Bevölkerungen entfernt!

**Die Reaktionen der Volksvertreter**

**Emmanuel Macron (**ein Jahr nach "Notre-Dame"**), der** den **Krieg gegen das Virus** ausrief **(** Der Anklang anBush 2001: 25-jähriger Krieg gegen den Terror legt einen Zeitenwechsel nahe.) - **Angela Merkel spricht pathetisch vom** Ernst der Lage, von der **größten Herausforderung seit dem 2. Weltkrieg**.

Zwei Politiker, die noch im Februar bei ihren Bevölkerungen durch ihr Versagen in ihrer Sozialpolitik die tiefste Stufe an Zustimmung erreicht hatten (Gelbwestenproteste, Thüringen), versuchen ihre zerronnene Macht durch Ausrufung des Notstands noch zu retten. **Merkel im Höhenflug**, die Grünen stürzen aus dem geliehenen "Klima-Hoch" ab und haben zu der Pandemie-Ausrufung nichts Eigenes zu sagen, genauso wie auch die sonstige "Opposition". Wir kennen diesen Effekt*,* dass ein "äußerer Feind" in der Phase einer Schockstarre zusammenschließt.

**„Corona-Strategie des Innenministeriums vom 1.4.20 Big Data, Anarchie und Mobilisierungskampagne** "Danach folgern die Autor:innen des Strategiepapiers, dass Behörden eine „Schockwirkung“ erzielen müssten, um Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die menschliche Gesellschaft zu verdeutlichen. Es solle klar gemacht werden, dass bei einer Infizierung mit dem COVID-19-Virus eine Todesart das „qualvolle“ Ersticken sein könne. Zudem seien auch Kinder Opfer des Virus und auch bleibende Folgeschäden bei einer Erkrankung seien nicht ausgeschlossen. Unter Bezug auf vorige Krisen solle zudem „historisch argumentiert“ werden. „2019 = 1919 + 1929“, heißt es in dem Papier. Im schlimmsten Fall drohe, „dass dies die Gemeinschaft in einen völlig anderen Grundzustand bis hin zur Anarchie verändert“.Zudem fordern die Autor:innen des Papiers, dass „längerfristig der Einsatz von Big Data und Location Tracking unumgänglich“ sei.[→ zum Strategiepapier „Wie wir COVID-19 unter Kontrolle bekommen“](https://fragdenstaat.de/dokumente/4123-wie-wir-covid-19-unter-kontrolle-bekommen/)

**Wie heuchlerisch klingen auf diesem Hintergrund weltweiter Ungerechtigkeiten die warmen Danksagungen der Kanzlerin und anderer „führenden Politiker der Wertegemeinschaft**“ an die für das Überleben unserer Gesellschaft unverzichtbaren Gruppen, die alle mehr oder weniger dem **Niedriglohnsektor** angehören und schon vor der Krise kräftemäßig am Rand ihrer Kräfte waren, weil sie den neoliberalen Einsparungsdruck der Privatisierungswellen auffangen mussten.

Der Lage **angemessen** wäre das **Eingeständnis einer gescheiterten Gesundheitspolitik** in ihrer Regierungszeit, die **aus früheren Pandemien keine strategischen Konsequenzen gezogen** hat und weder strukturelle, personelle oder materielle Vorsorgemaßnahmen eingeleitet hatte, um möglichen, bösartigeren Varianten der Coronavirusgruppe begegnen zu können – ihrem Amtseid entsprechend.

Der **volkswirtschaftliche Schaden** von etwa 30% Einbruch beim Bruttosozialprodukt ( vgl. die Schätzungen von Prof. Heiner Flassbeck) und die Zerstörung beruflicher Existenzen samt derer Familien ist unermesslich und wird wieder den Einzelnen erbarmungslos zugemutet.

Von zwischenmenschlichen und persönlichen Schäden, von unvorbereitet zugemutetem Stress in Kleinfamilien, Singlehaushalten, bei alleinerziehenden Müttern oder bei Alten, die sich bisher noch selbst versorgen konnten oder in diversen Heimen, von all diesen Dramen, die sich in diesen Überlastungssituationen abspielen, von all diesem Leid, das jetzt hinter den eigenen vier Wänden erlitten wird, wird nach dem Ende der "Corona-Krise" noch zu sprechen sein. **Nichts wird nach diesen Tagen der Fehlentscheidungen mehr so sein, wie es vorher einmal war.**

Da sagt man, man wolle die "Alten" vor der Ansteckungs- und Todesgefahr schützen, aber isoliert sie in Heimen. Dort stirbt nun ein großer Teil von ihnen in einer von außen verordneten Isolation einsam einen seelischen Tod vor sich hin und ersehnt sich den leiblichen Tod als Erlösung.

**Bei der Geburt und dem unvermeidlichen Tod brauchen wir Menschen viel Liebe und körperliche Nähe**, um das "eigene" Leben empfangen und dann später in innerem Frieden wieder loslassen und die Nächsten segnen zu können.

Und das **älteste Kulturgut der Menschheitsgeschichte, die Bestattung der Toten**, wird verwehrt. Wird sonst durch die Trauergemeinde, das im Leben gewachsene "soziale Netz" des nun vollendeten Lebens, die vielen mit dem Verstorbenen geteilten Lebensanteile ein letztes Mal in dieser Runde zusammengefügt und in Dankbarkeit repräsentiert, um dann als lebendiges Erbe bewusst in das eigene, weitere Leben als Kraft integriert zu werden, so werden nun all diese wesentlichen Prozesse per Dekret verunmöglicht.

Es wird unbarmherzig in dieses **älteste Kulturgut** **der Totenbestattung** mit dem Vorwand, nur das Beste für die alten Gebrechlichen zu tun, eingegriffen. Wo bleibt der Aufschrei aus dem Bereich der Palliativmedizin und Hospiz-Arbeit.

**Konsequenzen**

Nach dem Überstehen all dieser katastrophalen Ereignisse muss eine **Neubewertung der sozialen Dienstleistungen** in unserer Gesellschaft erfolgen und nach einer **am Leben und der Gesundheit orientierten Wertschöpfung** von Produktionsketten gesucht werden. Es hat sich erwiesen: **Profitmaximierung ist kein zukunftsfähiger Wert**, sie darf nicht mehr dem gestressten Ökosystem der Erde zugemutet werden. **Der Staat und seine Organe müssen das Gesundheits- wie auch das Rentenwesen aus den ruinösen „Markt-Strukturen“ befreien, resozialisieren, und sich ihrer Verantwortung für diese und andere Gemeinwohlbereiche wieder bewusst werden.**

Seit der **Analyse der Norditalien-Corona-Welle** können wir Zugang zu den zugrundeliegenden Strukturen der Prozesse und deren Vielschichtigkeit finden, das Milieu und den Nährboden der rasanten Weiterverbreitung wahrnehmen. Die Po-Ebene ist einerseits ein industrieller, „Umwelt-verseuchter“, überbevölkerter Ballungsraum mit einer hohen Feinstaubrate und einer daraus folgenden Gesundheitsbelastung mit entsprechenden Lungen-Erkrankungen. Andererseits hat dieser Lebensraum, zumal am Rande der industriellen dicht vernetzten Kernzone, eine Population mit einer der höchsten Lebenserwartungen hervorgebracht.( Ähnliches gilt für spanische Regionen).

Nun gilt aber dennoch die allgemeine Erfahrung, dass, je älter ich werde, desto höher wird meine Anfälligkeit für Krankheiten, zumal Alterskrankheiten, umso überlasteter wird auch mein selbst geschultes und bewährtes Immunsystem. Am Ende werde ich auf Grund irgendeiner "meiner Krankheiten" durch einen, meist unerwarteten „Zufall“ sterben; dieser ist dann der berühmte Tropfen, der das ansonsten schon volle Fass der Überforderung zum Überlaufen bringt. Derzeit ist eben das Coronavirus dieser unerwartete Überforderungs-Tropfen, das das Leben vieler Hochbetagter mit ihren je unterschiedlichen Vorerkrankungen an ihr Lebensende bringt.

**Außer in Hamburg, wo keine ursächlichen Corona-Tote ausgewiesen wurden, werden in den meisten gegenwärtigen Sterbestatistiken alle Verstorbenen mit Corona als Corona-Tote gezählt**. Die anderen Vorerkrankungen, die maßgeblich zum Tod geführt hatten, bleiben außer Betracht, genauso wie andere strukturelle Mängel des jeweiligen Gesundheitssystems oder die Zugehörigkeit zu unterschiedlichen gesellschaftlichen Klassen: „weil du arm bist, musst du früher sterben!“

Die Beliebigkeit, mit der uns unsachgerechte Statistiken, Todeszahlen und zu erwartende Entwicklungen zugemutet werden, sind reine Propaganda, völlig unwissenschaftlich wie Prof. Sucharit Bhakdi in seinem offenen Brief an Kanzlerin Merkel vom 26.3.2020 bewiesen hat.

Ein gutes Gesundheitssystem müsste Potentiale für eine würdige Sterbebegleitung im Rahmen ihrer [Palliativmedizin](https://www.googleadservices.com/pagead/aclk?sa=L&ai=DChcSEwiP_r_AicXoAhXI0N4KHeUbCMYYABAAGgJ3Yg&ohost=www.google.com&cid=CAASEuRougZ9hEq_lixEs_0i0AOhzg&sig=AOD64_0ctlIUvWOBqj9oZacngOy65bl7bw&adurl=&q=&nb=0&rurl=https%3A%2F%2Fweb.de%2F&nm=37&nx=15&ny=2&is=624x1219&clkt=124&bg=!KimlKTFYttcHkJaToEYCAAAAM1IAAAAKmQE86esTxz0tKv-jiliAanXn9ZxOhpSZN9-pU4D9DrUludmMA-8u97zxnhhRDqPD_RoSYw3R6J-XzmLDSF4zg7DvPtvLpdeFiBDdeWBP_c0bN1EhmNkEp0UCpy4HBZnFZZaqXH1FSSLym--2QKrAy4rYGq_J0-5RhAVIZCrecK1WVntv5z0zRYtvYWi57K44428MscY3OqASivNsixOzWHdzj5fDiN5P_LvOjBv-tU2h8CgolfuymaWfFoFM3syhMLJL9rvm6Tkx74sQ6dZy3P1UcT6LFOMLmSkiwG-Bj3EGPVS5ouLhHbVgeKkmvpERDctNtGP3Bhz0Zpt2-72vcOW1kVZwH-s-lTuPyZBMQQdl8x-eY_gwDd-g5r8LB_DVpxT5IlQUWB3prXOmCbQ8lT97aNQviz7L7aHhFNn9xg) oder der zu fördernden Hospizarbeit vorhalten, die dann auch Alteneinrichtungen und Intensivmedizinische Betten entlasten könnten und nicht zu hermetisch abgeriegelten „Konzentrationslagern“ verkommen ließen. Die Trennung von Sterbenden und ihren Angehörigen ist inhuman, unerträglich und inakzeptabel (siehe oben)!

Dazu: **Palliativmediziner zu COVID-19-Behandlungen„Sehr falsche Prioritäten gesetzt und alle ethischen Prinzipien verletzt“** Der Palliativmediziner Matthias Thöns hat eine „sehr einseitige Ausrichtung auf die Intensivbehandlung“ von Patienten in der Coronakrise kritisiert. Er plädiert für eine bessere Aufklärung. Eine Intensivtherapie sei leidvoll und das Verhältnis zwischen Nutzen und Schaden stimme kaum, so am 11.4.2020 im Deutschlandfunk : "97 Prozent versterben trotz Maximaltherapie "– "So eine Intensivtherapie ist leidvoll, da stimmt ja schon das Verhältnis zwischen Nutzen und Schaden kaum." "Na ja, der Nutzen ist so, dass man nur ganz minimal wenige Patienten rettet, von denen kommen nur wenige dann auch zurück in ihr altes Leben, eine große Zahl von denen, die man rettet, nach zwei bis drei Wochen Beatmung, verbleiben schwerstbehindert. Und das sind Zustände, die lehnen die meisten älteren Menschen für sich ab."

**Die Gesundheitskonzerne und ihre Leitungspersonen**, die in ihren Krankenhäusern die vorgeschriebene Vorratshaltung von Hygienemitteln und notfallmäßiger Spezialausrüstung einschließlich von Beatmungsgeräten derzeit nicht vorhalten, müssten mit hohen Bußgeldern zur Verantwortung gezogen werden und im Wiederholungsfall ihre Betreiber-Lizenz entzogen bekommen und zur Schadensfallhaftung persönlich herangezogen werden!

Für die Zukunft müssten die **Gemeinwohlbereiche:** Gesundheit, Altersfürsorge, Bildung, kommunale Dienstleistungen, Verkehr wieder in staatliche Verantwortung überführt werden.

Die gegenwärtige Lage zeigt auf, welche Funktionen für eine Gesellschaft und ihren alltäglichen, reibungslosen Ablauf wichtig sind. Um diese Gemeinwohlaufgaben finanzieren zu können muss der Staat alle nationalen Steuerschlupflöcher, die durch den globalen Zahlungsverkehr ( SWIFT, CEDEL und Euroclear) möglich wurden, kontrollieren und schließen, ebenso alle spekulativen Leerverkäufe verbieten.

In diesem Zusammenhang muss auch **das internationale “Stiftungswesen“** auf den Prüfstand gestellt werden, das den Staat plündert, um eigene, Privatinteressen-gebundene Politik zu betreiben und sich über Firmenbeteiligungen und deren Patente privat zu bereichern, ein immenses Stiftungsvermögen aufzubauen und Missliebige von lebensnotwendigen Produkten durch Überteuerung oder Sanktionen auszuschließen. Wenige Superreiche erschaffen so durch ihre Stiftungen für die anderen Superreichen eine Geldeinlagemöglichkeit ( *so verfügt die Bill and Melinda Gates-Stiftung über 42.9 Milliarden Dollar)*, um ihre privaten Ideen einer Weltgestaltung umsetzen zu können, ohne jede demokratische Legitimation und Kontrolle.

So haben die Stiftungen und andere Geldgeber aus der Pharmaindustrie mit ihren Spenden die supranationalen Organisationen der UNO ( WHO, UNICEF, Weltbank…) unterwandert, im Fall der WHO mit über 75% des Haushalts. So wurden im Jahr 2000 die GAVI (Global Alliance for Vaccines and Immunisation) und 2015 die CEPI ( Coaliton for Epidemic Preparedness Innovations ) gegründet, in dem das Wold Economic Forum, derWellcome-Trust und Staaten wie Deutschland, Norwegen und Japan mitwirken und die Gesundheitspolitik unserer Welt maßgeblich bestimmen ( nach H.Ploppa).

*"Am 9. April, also eine Woche nach Gates‘ PR-Auftakt in den USA, veröffentlichte Senator Robert F. Kennedy jr. – Sohn von Robert F. Kennedy und Neffe des ehemaligen Präsidenten  John F. Kennedy – in seiner Funktion als Vorsitzender der Kinderhilfsorganisation „Children’s Health Defense“ eine aufrüttelnde Erklärung über die menschenverachtenden Methoden der angeblich wohltätigen Gates Stiftung, denen vor allem Kinder in Entwicklungsländer zum Opfer fallen, wo in abgelegenen Regionen fernab von öffentlicher Kontrolle, neue Impfstoffe am jungen Menschen ausprobiert werden als wären sie Versuchskaninchen.* *Dieser Link führt zum Text von Senator Kennedy auf der Webseite von „[Children’s Health Defense](https://childrenshealthdefense.org/news/government-corruption/gates-globalist-vaccine-agenda-a-win-win-for-pharma-and-mandatory-vaccination/%22%20%5Ct%20%22_blank)“ Kennedy beginnt seine Erklärung wie folgt: „Impfstoffe sind für Bill Gates Teil seiner strategischen Philanthropie (also Teil seiner als individuelle Wohltätigkeit verstandenen Aktivitäten, Anmerkung RR), die seine vielen, mit Impfstoffen verbundenen Investitionen und Unternehmen füttern, einschließlich seiner Microsoft Ambitionen, ein globales,* [*biometrisches Impf-Identifikationsprogramm*](https://www.biometricupdate.com/201909/id2020-and-partners-launch-program-to-provide-digital-id-with-vaccines) *zu kontrollieren, was ihm eine diktatorische Kontrolle über die globale Gesundheitspolitik gibt. Die Impfstoff-Besessenheit von Gates scheint von seiner Überzeugung befeuert zu werden, die Welt mit Technologie zu retten“." Aus* [Download MP3](https://kenfm.de/multimedia_kenfm/podcast/tagesdosis-20200424.mp3)  *Ein Kommentar* ***von Rainer Rupp. bei KenFM* Tagesdosis 24.4.2020 Rücksichtslos und Unmoralisch**

**Und am 4.5. wird** **Frau Merkel die Geberkonferenz für Bill Gates weltweites Impfprogramm in Berlin leiten, vom sie mögliche Lockerungsmaßnahmen auf Länderkonferenz am 5.5. abhängig machen will. Das ist mehr als Nötigung und verlangt unseren demokratischen Widerstand!**

"Das von der Gates-Stiftung gesponserte Johns Hopkins Center for Health Security hat im Mai 2018 ein strategisches Manöver im Kampf gegen Seuchen als Vorbereitung zum größeren Manöver „Event 201“ in Zusammenarbeit mit dem World Economic Forum und der Bill and Malinda Gates-Stiftung am 18.Oktober 2019 in New York durchgeführt, in dem „in geradezu erschreckend präziser Weise das aktuelle SARS/Cov2-Drama“ vorausgenommen wird ( H. Ploppa in Tagesdosis vom 28.3.2020 – **Coronakrise: ein asymmetrischer Krieg der Superreichen gegen die restlichen 99 Prozent?).**

Nach der Darstellung der Hintergründe fragt H. Ploppa: „Ist es Zufall, dass dem jetzigen Corona-Katastrophenszenario im Stall von Bill Gates zwei Vorübungen vorausgingen, die die Ereignisse erschreckend präzise vorausdenken? Und welche Motive hatten die Event-201-Regisseure? [Eric Toner, Internist und Mastermind von Event 201](http://www.centerforhealthsecurity.org/our-people/toner/) (14). stellt klar, dass es bei der Übung am grünen Tisch um das Durchspielen wirtschaftlicher Folgen der Pandemie gegangen sei: „Es geht um die Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft.““ H.Ploppa hat seinen Beitrag mit einem Zitat von Warren Buffet eigeleitet: „Es herrscht Klassenkrieg, richtig, aber es ist meine Klasse, die Klasse der Reichen, die Krieg führt, und wir gewinnen.“ „Zitiert nach New York Times, 26.11.2006: „There’s class warfare, all right, but it’s my class, the rich class, that’s making war, and we’re winning.“ Interview mit Ben Stein. “It’s Class Warfare, Guess Which Class is Winning.”

H.Ploppa beendet seinen Beitrag: „Wir sind jetzt schon unzählige Male durch **Schockmanöver** massiv ausgeplündert worden. Es ist höchste Zeit, die Mechanismen dieser feindlichen Übernahmemanöver zu analysieren und dann entsprechende Gegenmaßnahmen einzuleiten. Dank der neu entstandenen alternativen Medien besteht die Gelegenheit, diesmal schneller zu kollektiven Lernprozessen zu gelangen als bei früheren Schock-Ereignissen wie der deutschen Einigung oder dem Nachhall von 9/11.Die Superreichen haben uns den Krieg erklärt. Wir werden wohl oder übel darauf angemessen reagieren müssen.“

Dr. Bodo **Schiffmann** tut es mit der Gründung der **Partei**: **Widerstand 2020** und seiner Informationsplattform: [Corona 35 von Dr Bodo Schiffmann Schwindelambulanz Sinsheim Sicherung - YouTube](https://deref-web-02.de/mail/client/r1RDktMkqgU/dereferrer/?redirectUrl=https%3A%2F%2Fwww.youtube.com%2Fwatch%3Fv%3D73jhR45EOw8)

**Haben die Maßnahmen der Regierung gegen das Corona-Virus gewirkt? Nein,** **sagt der** **Finanzwissenschaftler Prof. Homburg**. Die Reproduktionszahl 1, die die Kanzlerin als Erfolg des Lockdown präsentiert, war schon 2 Tage vor den Maßnahmen des 23.3.2020 erreicht. „Der Lockdown hat überhaupt keine Auswirkungen auf die Verbreitung des Virus“, so der ehemalige Regierungsberater von Kanzler Schröder. Außerdem sei die Pandemie in Europa so gut wie vorbei, meint Prof. Homburg und verweist auf die neusten Zahlen des Euromomo. Link RKI Report Reproduktionszahlen-Zahlen vom 15.4: [https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/...](https://www.youtube.com/redirect?redir_token=88EO3HeLf-HiY5Ewuezd--H54el8MTU4NzM4ODU3NkAxNTg3MzAyMTc2&v=Vy-VuSRoNPQ&q=https%3A%2F%2Fwww.rki.de%2FDE%2FContent%2FInfekt%2FEpidBull%2FArchiv%2F2020%2FAusgaben%2F17_20_SARS-CoV2_vorab.pdf%253F__blob%253DpublicationFile%26ved%3D2ahUKEwjby-3ovvHoAhWG16QKHZJqB6kQFjAAegQIBhAC%26usg%3DAOvVaw1S7DaLMjYKKMyzEU-ZhZh1&event=video_description) Link RKI -Modellierung von Beispielszenarien 20.3.: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N...](https://www.youtube.com/redirect?redir_token=88EO3HeLf-HiY5Ewuezd--H54el8MTU4NzM4ODU3NkAxNTg3MzAyMTc2&v=Vy-VuSRoNPQ&q=https%3A%2F%2Fwww.rki.de%2FDE%2FContent%2FInfAZ%2FN%2FNeuartiges_Coronavirus%2FModellierung_Deutschland.pdf%3F__blob%3DpublicationFile&event=video_description) [Neue RKI-Zahlen widersprechen Kanzlerin Merkel - Punkt.PRERADOVIC mit Prof. Dr. Stefan Homburg - YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=Vy-VuSRoNPQ&feature=emb_rel_end)

Außerdem auf **RUBIKON: Re-Upload: Dr. Wolfgang Wodarg zur Corona-Krise (Ostern 2020)** •13.04.2020 **in** [RUBIKON: Re-Upload: Dr. Wolfgang Wodarg zur Corona-Krise (Ostern 2020) - YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=NJwltqiIISc)

**Ermutigung eines Mystikers**

 Diese Krise birgt wie jede Krise auch eine Chance in sich nicht zu Gewalt und Revolution, die nur die lange Blutspur in unserer Menschheitsgeschichte letztlich um ein weiteres Kapitel verlängern würde. Nein, die Evolution hat uns zu geistigen Wesen mit einem Bewusstsein heranreifen lassen. Wir sind Verkörperungen der geistigen Grundstruktur allen Seins. Wie alles Existierende verkörpern wir die Weisheit des Lebens. Unsere Zellen speichern in sich die gesamte Evolutionsgeschichte und dennoch ist jedes Lebewesen im ganzen Universum einmalig und mit allen anderen schicksalshaft verbunden. Jedes Lebewesen bis hin zu den Erscheinungen aus der kosmischen Evolutionsphase ist ein Teil des Ganzen, das sich gleichzeitig im Augenblick präsentiert.

Alles Große besteht aus Kleinem und wenn ein Teil sich verändert, verändert es das Ganze. Alle sind Mitspieler des sich ständig verändernden Lebensprozesses, jeder an seinem unverwechselbaren Platz im Ganzen. Das Leben hat jeder/jedem unterschiedliche Begabungen gegeben, um das Leben in seinem Prozess zu bereichern und dem Einzelnen seine Bedeutsamkeit für das Ganze bewusst werden zu lassen.

In dieser kritischen Phase der Menschheitsgeschichte ist jede/jeder gefragt, ob sie/er sich zum **Werkzeug der Liebe** machen lässt oder sich illusionär dem Lebensprozess und einer kooperativen Weiterentwicklung der Menschheitsgeschichte verschließt. Keiner besitzt das Leben, sondern bekommt es augenblich neu geschenkt. Das Leben lädt jeden Augenblick und bedingungslos zur großen Kooperation unterschiedlichster Begabungen ein, es schließt niemanden aus, das kann nur jeder einzelne selbst, indem er sich verweigert und in seinen Gedanken zum Herrn des Lebens zu machen versucht -- welche Vermessenheit! Dann hat er sich vom Leben abgeschnitten und wird wie eine Schnittblume verwelken.

Dass wir Lebensprozesse und Lebensgrundlagen selbstherrlich zerstören können, haben wir in der zurückliegenden Zeit zur Genüge gezeigt. Wie lange das Leben, die "Mutter Erde" uns in unserer Vermessenheit noch zu ertragen bereit sein wird, das ist die Frage.

Die Natur braucht diese größenwahnsinnig gewordene Menschheit nicht, wir können nicht mit ihr wie beim Pokern verhandeln oder um Sonderziehungsrechte feilschen. Sie wird unsere Entscheidungen ernst nehmen und uns gegebenenfalls im Größenwahn in die eigenen Illusionen abstürzen lassen. Was immer dann und danach geschehen wird, es wird auch dann das augenblich neue **Angebot an alle Lebewesen zur Kooperation mit dem Leben** sein!

In jedem Frühling und mit jedem neuen Lebewesen wirbt das Leben in seiner Vielfalt und Fülle um unsere Begeisterung, dass **wir uns von der Liebe zum Leben anstecken lassen** und erkennen wer wir sind, wozu wir leben und in Dankbarkeit unsere geschenkten Begabungen zur Erhaltung des Lebens zur Verfügung stellen.

 Gegen die Kriegserklärung von Warren Buffet rufe ich in dieser Unterbrechung unseres mörderischen Alltags, dieser Zwangspause alle Menschen auf: werdet Euch bewusst, dass ihr Geschöpfe der Liebe seid, fähig zu Empathie mit der Sehnsucht nach Liebe und Frieden. Gebt in Zukunft diesen tiefsten Wünschen nach Glück und Zufriedenheit in Eurem Leben Raum, dann habt Ihr das Beste aus dieser unermesslich furchtbaren Krise gemacht! www.wandel-jetzt.de

Gleichzeitig empfehle ich das Statement von gewaltfreien Widerstand von Rüdiger Lenz zu beherzigen: "**Wir sind die, auf die wir warten. Wenn wir es nicht tun, tut es niemand für uns."** in **Tagesdosis 29.4.2020 –Gewaltfreier Widerstand** [Download MP3](https://kenfm.de/multimedia_kenfm/podcast/tagesdosis-20200429.mp3)